

27.02.2017 – 05:14 Uhr

Magna gibt Ergebnisse für das vierte Quartal und für 2016 bekannt

Aurora, Ontario (Kanada) (ots/PRNewswire) -

- Rekordjahr 2016 Umsatz um 13 % gestiegen, weit über dem Wachstum von 4 % bei der globalen Leichtfahrzeugproduktion

- Rekordjahr 2016 verwässerter Ertrag pro Aktie aus laufenden Geschäften um 9 % gestiegen

- Rekordjahr 2016 verfügbare Mittel aus operativer Geschäftstätigkeit in Höhe von 3,4 Mrd. USD, Steigerung um 45 %

- Auszahlung an die Aktionäre in Höhe von 1,3 Mrd. USD im Jahr 2016

Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das vierte Quartal und für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2016.

QUARTALSENDE ZUM 31. DEZEMBER

2016
2015

Umsatz	9.253 \$	
8.568 \$		
Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragssteuern	646 \$	624
\$		
Nettoeinnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit,	478 \$	483
\$		
der Magna International Inc. zurechenbar		
Bereinigtes EBIT(1)	696 \$	656
\$		
Verwässerter Ertrag pro Aktie aus laufenden Geschäften	1,24 \$	
1,19 \$		

(Fortsetzung der Tabelle)

JAHR MIT ABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER

2016
2015

Umsatz	36.445 \$	
32.13 \$		
Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragssteuern	2.780 \$	
2.651 \$		

Nettoeinnahmen aus laufender

Geschäftstätigkeit, 2.031 \$
1.946 \$
der Magna International Inc. zurechenbar

Bereinigtes EBIT(1) 2.898 \$
2.529 \$

Verwässerter Ertrag pro Aktie aus
laufenden Geschäften 5,16 \$
4,72 \$

(1) Das bereinigte EBIT ist eine Non-GAAP-Finanzmessgröße, die nach U.S. GAAP keine standardisierte Bedeutung hat. Demzufolge ist sie vielleicht nicht vergleichbar mit der Berechnung ähnlicher Größen von anderen Unternehmen. Das bereinigte EBIT ist das Nettoergebnis vor Steuern, Netto-Zinsverbindlichkeiten und anderen Netto-Ausgaben (Ertrag).

QUARTAL MIT ABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2016

Im vierten Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 verzeichneten wir einen Umsatz von 9,25 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 8 % im Vergleich zum vierten Quartal 2015 entspricht. Dieses starke Wachstum gegenüber dem Vorjahr erfolgte trotz der Tatsache, dass die Leichtfahrzeugproduktion sowohl in Nordamerika als auch in Europa im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4 % zurückgegangen ist. Unsere Gesamtfahrzeugmontage ging um 70 % zurück, was im Wesentlichen das Ende der Produktion des MINI Countryman und Paceman im vierten Quartal 2016 widerspiegelt.

Für das vierte Quartal 2016 beliefen sich die Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern auf 646 Mio. USD, eine Zunahme um 4 % im Vergleich zum vierten Quartal 2015. Die Nettoeinnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit, die der Magna International Inc. zurechenbar sind, beliefen sich auf 478 Mio. USD, was einem Rückgang von 1 % im Vergleich zum vierten Quartal 2015 entspricht. Der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften stieg im vierten Quartal 2016 um 0,05 USD und spiegelt somit die vorteilhaften Auswirkungen einer reduzierten Aktienanzahl wider. Unter Ausschluss ungewöhnlicher Posten stieg im vierten Quartal 2016 das Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern um 6 %, der Nettoertrag aus laufenden Geschäften, die der Magna International Inc. zurechenbar sind, um 1 % und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften um 7 %, jeweils im Vergleich zum vierten Quartal 2015.

Im vierten Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 878 Mio. USD vor Änderungen in betriebliche Aktiva und Passiva und investierten 840 Mio. USD in betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das vierte Quartal 2016 betrug 934 Mio. USD, einschließlich 662 Mio. USD an Sachanlagenzugängen, 155 Mio. USD für Investitionen sowie andere Anlagegüter und 117 Mio. USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

JAHR MIT ABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2016

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 verzeichneten wir einen Umsatz von 36,45 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 13 % im Vergleich zum Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 entspricht. Im Jahr 2016 stieg die Leichtfahrzeugproduktion sowohl in Nordamerika als auch in Europa um 2 %, jeweils im Vergleich zu 2015. Unsere Gesamtfahrzeugmontage ging um 28 % zurück, was im Wesentlichen das Ende der Produktion des MINI Countryman und Paceman im vierten Quartal 2016 widerspiegelt.

Während des Geschäftsjahres 2016 betragen die Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragssteuern 2,78 Mrd. USD und die der Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoeinnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit 2,03 Mrd. USD. Dies entspricht im Vergleich zu 2015 Steigerungen in Höhe von jeweils 129 Mio. USD und 85 Mio. USD. Der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften stieg im Geschäftsjahr 2016 um 0,44 USD bzw. 9 % und spiegelt somit die vorteilhaften Auswirkungen einer reduzierten Aktienanzahl wider. Unter Ausschluss ungewöhnlicher Posten stieg im Geschäftsjahr 2016 das Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern um 13 %, der Nettoertrag aus laufenden Geschäften, die der Magna International Inc. zurechenbar sind, um 11 % und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften um 16 %, jeweils im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit vor Änderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva in Höhe von 3,31 Mrd. USD und investierten 81 Mio. USD in betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das Geschäftsjahr 2016 betrug 4,22 Mrd. USD. Darin sind 1,93 Mrd. USD für den Kauf von Niederlassungen, 1,81 Mrd. USD für Sachanlagen und 478 Mio. USD für Investitionen und sonstige Anlagegüter enthalten.

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 findet sich im MD&A (Lagebericht nach US GAAP) sowie in den geprüften, vorläufigen konsolidierten Abschlüssen und den Anmerkungen dazu, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

"2016 war ein weiteres großartiges Jahr für Magna, mit einem Umsatzwachstum weit über dem Markt, Rekordgewinnen und einem starken operativen Cashflow. Wir erwarten, dass auch 2017 ein starkes Jahr für Magna werden wird. Anfang letzten Jahres haben wir auch die Übernahme von Getrag abgeschlossen und mit der Integration in Magna begonnen. Wir freuen uns über unsere bisherigen Fortschritte und über den strategischen Wert, der Getrag für uns bedeutet.

Mit Blick auf die Zukunft und die erheblichen Veränderungen, die die Industrie in den nächsten Jahren durchlaufen wird, sind wir der Überzeugung, dass unsere Kompetenzen, Innovationen und unser umfassendes Fahrzeug-Know-how entscheidend zur Entwicklung des 'Auto der Zukunft' beitragen werden. Dies wird zu einem beträchtlichen Shareholder-Value beitragen."

- Don Walker, Chief Executive Officer von Magna

KAPITALRÜCKZAHLUNG AN DIE AKTIONÄRE

Während des Quartals und Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 hat Magna 2,7 Millionen Aktien für 114 Mio. USD und 22,6 Millionen Aktien für 913 Mio. USD zurückgekauft.

Gestern kündigte unser Board of Directors eine vierteljährliche Dividende von 0,275 USD für unsere umlaufenden Stammaktien für das Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2016 an. Diese Dividende wird am 24. März 2017 für Aktieninhaber fällig, die zum 10. März 2017 als Inhaber eingetragen sind.

"Diese Dividendensteigerung um 10 Prozent, das achte Jahr in Folge mit einer Steigerung, spiegelt die Zuversicht wider, die sowohl das Management als auch unser Board gegenwärtig im Hinblick auf die Zukunft Magnas haben."

- Vince Galifi, Chief Financial Officer von Magna

FINANZPROGNOSE 2017

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika 17,7 Mio.

Europa 21,7 Mio.

Produktionsverkäufe

Nordamerika 19,2 bis 19,8 Mrd. USD

Europa 8,7 bis 9,1 Mrd. USD

Asien 2,2 bis 2,4 Mrd. USD

Rest der Welt 0,3 bis 0,4 Mrd. USD

Produktionsverkäufe, gesamt 30,4 bis 31,7 Mrd. USD

Gesamtfahrzeugmontage Umsatz 2,7 bis 3,0 Mrd. USD

Gesamtumsatz 36,0 bis 37,7 Mrd. USD

EBIT-Marge(2) ca. 8 %

Netto-Zinsaufwendungen ca. 90 Mio. USD

Steuersatz 25 % - 26 %

Kapitalaufwand ca. 2,0 Mrd. USD

(2) "Earnings Before Interest and Taxes" ("EBIT") entspricht dem Nettoergebnis vor Ertragsteuern und Zinsverbindlichkeiten, netto. Die EBIT-Marge ist das Verhältnis zwischen EBIT zum Gesamtumsatz.

Bei dieser Prognose sind wir, neben Berücksichtigung der Angaben für die Leichtfahrzeugproduktion 2017, davon ausgegangen, dass es keine weiteren wesentlichen Übernahmen oder Veräußerungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Freitag, dem 24. Februar 2017 um 8:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse aus dem vierten Quartal und dem Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2016 zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Chief Executive Officer Don Walker geleitet. Die Einwahlnummer für diese Telefonkonferenz lautet +1-800-954-0695. Für Anrufer aus Übersee gilt die folgende Einwahlnummer: +1-416-981-9009. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Freitagmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

TAGS

Quartalerträge, Rekordquartal, Finanzergebnisse, Umsatzzuwachs

UNSERE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT(3)

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 317 Fertigungsbetrieben und 102 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 155.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über

Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

(3) Diese Beschäftigungszahlen berücksichtigen Produktionsbetriebe, Entwicklungs-, Technik- und Vertriebszentren sowie Mitarbeiter von bestimmten at-equity bilanzierten Betrieben.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen und Informationen, die "zukunftsgerichtet" im Sinne des geltenden Wertpapierrechts sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zu Magnas Prognose zur Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa; erwartete konsolidierte Umsatzzahlen, basierend auf den Leichtfahrzeugproduktionsmengen; Produktionsumsatz, einschließlich der für 2017 erwarteten Aufgliederung in die Segmente Nordamerika, Europa, Asien und Restliche Welt; Umsatz bei der Komplettmontage von Fahrzeugen; konsolidierte EBIT-Marge, Zinsverbindlichkeiten (netto); tatsächlicher Ertragssteuersatz, Ausgaben für Anlagevermögen sowie zukünftige Kapitalrückzahlungen an unsere Aktionäre, einschließlich durch Dividenden oder Aktienrückkäufe. Die zukunftsbezogenen Aussagen bzw. Informationen in dieser Pressemitteilung werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen können finanzielle oder andere Prognosen sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen bzw. zukunftsgerichtete Informationen weiterzugeben, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen basieren auf Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die damit typischerweise einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina; die Zunahme des Protektionismus und die Implementierung von Maßnahmen, die den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital behindern; Planungsrisiken aufgrund der sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen; Währungsschwankungen; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Maßnahmen gegen uns, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Verfahren, die sich aus unserer globalen Überprüfung mit Fokus auf kartellrechtlichen Risiken ergeben könnten; unsere Fähigkeit, erfolgreich wesentliche neue oder übernommene Geschäfte einzuführen; die Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; anhaltender Preisdruck, einschließlich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen; Gewährleistungs- und Rückrufkosten; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschließen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Maßnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; eine Erhöhung unseres Risikoprofils infolge abgeschlossener Akquisitionen; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder Segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen an denen wir einen signifikanten Anteil haben; die Unfähigkeit, unser Unternehmen zu konsolidieren oder auszubauen; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschließlich China, Russland, Indien, Argentinien und Brasilien und anderen für uns nichttraditionellen Märkten; unsere Fähigkeit, erfolgreich mit anderen Automobilzulieferern zu konkurrieren, einschließlich revolutionäre Technologie-Innovatoren, die innerhalb der Automobilbranche tätig werden oder expandieren; unsere Fähigkeit, beständig innovative Produkte und/oder Verfahren zu entwickeln; unser sich veränderndes Risikoprofil aufgrund der wachsenden Bedeutung von Produktbereichen für uns wie Antriebsstränge und Elektronik; Restrukturierung, Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; eine Verringerung beim Outsourcen eines Kunden oder der Verlust eines Materialproduktions- oder Montageprogramms; eine längere Störung der Lieferung von Bauteilen an uns von unseren Zulieferern; ein Stillstand der Produktionsanlagen unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; ein geplanter Produktionsstillstand aufgrund der Schließung der Produktionsanlagen eines unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; die Auswirkungen steigender Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese auszugleichen; Restrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschließlich der Schließung von Werken; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsrechtsstreitigkeiten; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer IT-Systeme; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften, einschließlich von Steuer- und Verrechnungspreis-Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; Liquiditätsrisiken; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder diese übertreffen; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen bzw. Informationen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsbezogene Aussagen bzw. Informationen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Kontakt:

FÜR DIE MEDIEN:

Tracy Fuerst

Director of Corporate Communications & PR

tracy.fuerst@magna.com

248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100799416> abgerufen werden.